

Wichtige Informationen
zur Fachpraktiker-Abschlussprüfung Sommer 2024
für die Auszubildenden und die Ausbilder
bei der Schreiner-Innung Karlsruhe

Terminübersicht

Donnerstag, 06.06.2024, 8.00 Uhr

Arbeitsprobe, Raum noch nicht festgelegt

Donnerstag, 13.06.2024, 16.00 Uhr

Abnahme Entwurfszeichnung, Raum noch nicht festgelegt

Dienstag, 18.06.2024 – Donnerstag, 20.06.2024

Schulabschlussprüfung **Fachpraktiker für Holzverarbeitung** an der jeweiligen Berufsschule

Uhrzeit und Raum erfahren Sie über die Klassenlehrer

Donnerstag, 27.06.2024, 16.00 Uhr

Abnahme Fertigungszeichnung, Raum noch nicht festgelegt

Donnerstag, 25.07.2024 oder Freitag, 26.07.2024, 7.00 Uhr – 8.00 Uhr

Anlieferung Werkstück, Raum noch nicht festgelegt

Donnerstag, 25.07.2024 oder Freitag, 26.07.2024, Termin und Uhrzeit nach Einteilung

Abnahme Werkstück und Fachgespräch, Raum noch nicht festgelegt

Donnerstag, 25.07.2024 oder Freitag, 26.07.2024, Termin und Uhrzeit nach Einteilung

Maschinenprüfung, Raum noch nicht festgelegt

Ort:

Heinrich-Hübsch-Schule Karlsruhe, Fritz-Erler-Str. 16, 76133 Karlsruhe

Verbindlichkeit:

Wir behalten uns Änderungen vor. Bitte beachten Sie an den jeweiligen Prüfungstagen eventuelle Aushänge.

Allgemeine Informationen:

Vorbehalt: Diese Information wurde vorsorglich versendet und stellt keine Zulassung zur Gesellenprüfung dar, da das Zulassungsverfahren nicht abgeschlossen ist. Wir behalten uns vor, die eingereichten Unterlagen auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen.

Prüfungsgebühr: Die Gebührenrechnung zur Abschlussprüfung Sommer 2024 erhalten die Ausbildungsbetriebe zeitnah zur Einladung.

Parken/Be- und Entladen: Durch Parkplatzbewirtschaftung der Stadt Karlsruhe stehen keine Parkmöglichkeiten an der Heinrich-Hübsch-Schule zur Verfügung. Zum Be- und Entladen kann die Einfahrt über die Steinhäuserstraße genutzt werden. Eine Möglichkeit zum dauerhaften Parken bietet sich im nahegelegenen Parkhaus des Scheck-in Center Karlsruhe.

Anlagen: Belehrung, Material- und Werkzeugliste Arbeitsprobe, Arbeitsplanung, Materialliste Werkstück, Stückbeschreibung, Checkliste zur Erstellung von Fertigungszeichnungen.

WICHTIG!!!

Achten Sie darauf, dass alle angegebenen Termine und Vorschriften eingehalten und die geforderten Unterlagen zu den jeweiligen Terminen vollständig unterzeichnet mitgebracht werden. Eine Übersicht der Unterlagen erhalten Sie auf Seite 4 dieses Schreibens.

Bei unvollständigen (z.B. nicht vom Ausbilder unterschrieben) oder fehlenden Unterlagen kann der Prüfling nicht für den laufenden Prüfungsdurchgang berücksichtigt werden. Ein Nachtermin findet ca. 6 Monate später statt.

Drucken Sie dieses Schreiben bitte doppelseitig in zweifacher Ausführung aus. Ein Exemplar ist für den Auszubildenden und weiteres für den Ausbilder bestimmt. Achten Sie auf vollständige Unterzeichnung beider Exemplare.

Detaillierte Informationen

- 1. Anmeldung zur Abschlussprüfung:** Der Anmeldeschluss zur Prüfung wird durch die Handwerkskammer Karlsruhe festgelegt und war am XX.10.2024. Die Schreiner-Innung Karlsruhe behält sich vor, den Antrag auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen. Sollten Sie bis zum ersten praktischen Prüfungstermin keinen gegenteiligen Bescheid erhalten, wurde Ihrem Antrag stattgegeben. Es erfolgt keine weitere Einladung an den Auszubildenden oder den Ausbildungsbetrieb.

Der Antrag ist vollständig, sofern Sie die nachfolgenden Unterlagen fristgerecht bei der Schreiner-Innung Karlsruhe eingereicht haben: Anmeldeformular im Original; unterzeichnet vom Prüfling und vom Ausbilder, Kopie des zuletzt erhaltenen Schulzeugnisses, Kopie der Teilnahmebescheinigungen der ÜLUs TSM1 - TSM3 (Berufsfachschüler brauchen keinen Nachweis über TSM1), Berichtshefte über die vollständige Ausbildungszeit bis zum Tag der Anmeldeeinreichung bei der Geschäftsstelle der Schreiner-Innung Karlsruhe. Die aufgeführten Punkte besitzen für externe oder vorzeitig zugelassene Prüflinge sowie Wiederholer keine Gültigkeit.

- 2. Berichtsheftführung:** Bitte behalten Sie sich Formblätter der Berichtshefte, da die Wochenberichte vom Tag der Anmeldeeinreichung bis zum Tag der Bewertung des Werkstücks weiterzuführen sind. Die eingereichten Berichtshefte erhalten Sie am Tag der Bewertung des Werkstücks zurück.
- 3. Schulabschlussprüfung:** Die schriftlichen Prüfungen finden vom 18.06.2024 – 20.06.2024 an und von der jeweiligen Berufsschule statt. Informationen sowie zugelassene Hilfsmittel zur Prüfung erhalten Sie über die Klassenlehrer*innen.
- 4. Arbeitsprobe:** Die Holz- und Werkzeugliste erhalten Sie in der Anlage. Material und Werkzeug ist vom Ausbildungsbetrieb zu stellen und vom Prüfling am Tag der Arbeitsprobe mitzubringen. In den Werkstätten der Heinrich-Hübsch-Schule sind die Vorschriften der BG einzuhalten, PSA und enganliegende Arbeitskleidung zu tragen. Ansonsten darf die Prüfung nicht begonnen werden.

5. Mindestanforderungen Werkstück:

Türe:	Eine angeschlagene Türe oder Klappe.
Bänder:	Einlassbänder, Lappenbänder, Zapfenbänder, Zylinderscharniere, verdeckte Scharniere, Einbohrbänder.
Schloss:	Ein Einsteckschloss, Einlass- oder Schubstangenschloss, Aufschraubschloss
Schubkasten:	Führungsart klassisch oder aufgehängt oder je nach Möbelart ersatzweise einen Einsatz
Zinkung:	Schubkasten, Korpus o.ä. handgezinkt mit Schwalbenschwänzen (ersatzweise auch ein Kästchen)
Furnier:	Ein furniertes Möbelteil (mindestens ein Fachboden)
Oberfläche:	Lackarten, Wachse, Öle, und Auftragstechniken sind anzugeben.
Fremdarbeit:	Drechsler-, Metallarbeiten o.ä. sind anzugeben.

- 6. Modell:** Es ist ein detailliertes Modell im Maßstab 1:10 anzufertigen und bei den Zeichnungsabnahmen sowie bei Abgabe des Werkstücks mitzubringen.
- 7. Stückbeschreibung:** Tabellarisch auf DIN A4 (Formblatt) und beim Termin der Entwurfszeichnung, vom Auszubildenden und vom Ausbilder unterzeichnet, vorzulegen sowie beim Termin der Fertigungszeichnung abzugeben.
- 8. Entwurfszeichnung:** Vom Ausbilder unterzeichnet UND gestempelt! Mindestens mit Horizontal-, Vertikal- und Frontalschnitt (als Teilschnitt) und Ansichten. Verwendete Handelswaren müssen als solche erkennbar in der Zeichnung betitelt sein. Blattgröße DIN A1 (1 Blatt). Die Entwurfszeichnung muss von Hand gezeichnet sein und der DIN 919 entsprechen. Zeichnungen, die nicht der DIN 919 entsprechen, werden ungeprüft abgewiesen. Da nicht jede Abnahme zeitgleich gestaltet werden kann, muss mit eventuellen Wartezeiten gerechnet werden. Um Verzögerungen zu vermeiden, sind jedoch ihrerseits Termin und Uhrzeit zwingend einzuhalten. Bei Verspätung erfolgt unter Umständen keine Abnahme. Ein Nachtermin findet ca. 6 Monate später statt.

- 9. Fertigungszeichnung:** Umfassend ausgearbeitet Zeichnung mit allen Maßen zur Fertigung nach DIN 919. Blattgröße ab DIN A1 bis Maßstab 1:1. Verwendete Handelswaren müssen als solche erkennbar in der Zeichnung betitelt sein. CAD-Zeichnung wird anerkannt; muss aber ebenso der DIN 919 entsprechen. 1 x in Kopie zum Verbleib beim Prüfungsausschuss. Faltung nach DIN auf DIN A4-Format.

Da nicht jede Abnahme zeitgleich gestaltet werden kann, muss mit eventuellen Wartezeiten gerechnet werden. Um Verzögerungen zu vermeiden, sind jedoch ihrerseits Termin und Uhrzeit zwingend einzuhalten. Bei Verspätung erfolgt unter Umständen keine Abnahme. Ebenso werden Zeichnungen, die nicht der DIN 919 entsprechen, ungeprüft abgewiesen. Ein Nachtermin findet ca. 6 Monate später statt.

10. Werkstück:

- Maximale Größe der Ansichtsfläche 1,25 m².
- Beachten Sie die unter Nummer 5 genannten Mindestanforderungen
- Die Dauer Fertigungszeichnung und Planungsleistung beträgt 20 Stunden.
- Für die Fertigung des Werkstücks sind 80 Stunden vorzusehen.
- Die Anforderungen entsprechen einem Kundenauftrag. Das Gesellenstück ist wie bei einem Kunden abzuliefern.
- Vollholzflächen, furnierte Flächen, belegte und beschichtete Flächen sind selbstständig anzufertigen (keine Halbfertigteile oder Handelsware).

- 11. Fachgespräche:** Während der Zeichnungsabnahmen und der Präsentation des Werkstückes werden bewertete Fachgespräche geführt.

- 12. Maschinenprüfung:** Bei der Maschinenprüfung werden u.a. mündliche Fragen zur Handhabung an Schreiner-Maschinen gestellt (Maschinenprüfung), Schutzvorrichtungen BGHM, TSM1- bis TSM3-Lehrgänge und Maschinenbegleitheft BGHM.

Kontakt:

Bei Fragen, Verzögerung oder Verhinderung zu einem Prüfungstermin setzen Sie sich bitte mit der Geschäftsstelle der Schreiner-Innung Karlsruhe in Verbindung. Frau Krüger kümmert sich gerne um Ihre Anliegen:

E-Mail: krueger@kh-karlsruhe.de

Telefon: 0721 – 932 84 – 15

In dringenden Fällen: 0176 – 247 39 742

Wir wünschen allen Prüflingen viel Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen

Schreiner-Innung Karlsruhe

Gezeichnet Erik Heemken

Gesellenprüfungsausschussvorsitz

Bitte nehmen Sie auf der Folgeseite die Unterschriften vor UND bringen Sie den Firmenstempel an!

Checkliste für die Prüfungstermine

Kursiv geschriebene Dokumente werden am jeweiligen Prüfungstag eingesammelt.

Arbeitsprobe

- Material und Werkzeug laut Liste
- PSA und enganliegende Arbeitskleidung ggf. Haarnetz

Entwurfszeichnung

- *Unterzeichnete Stückbeschreibung (Azubi + Ausbilder)*
- Modell
- *Unterzeichnetes UND gestempeltes „orangefarbenes Infoblatt“ (Azubi + Ausbilder)*
- Unterzeichnete Merkmalliste (Azubis + Ausbilder) im Original in DIN A3
- *Unterzeichnete Merkmalliste (Azubi + Ausbilder) in Kopie in DIN A3*
- *Unterzeichnete Belehrung (Azubi)*
- Unterzeichnete UND gestempelte Entwurfszeichnung (Ausbilder)

Fertigungszeichnung

- Vom Gesellenprüfungsausschuss genehmigte Entwurfszeichnung
- Unterzeichnete UND gestempelte Fertigungszeichnung (Ausbilder) im Original
- *Unterzeichnete UND gestempelte Fertigungszeichnung (Ausbilder) in Kopie*
- Materialliste I und II
- Arbeitsplanung
- Modell
- Unterzeichnete Merkmalliste (Azubi + Ausbilder) im Original in DIN A3

Abgabe Werkstück

Bitte Alles beim Gesellenstück platzieren:

- Modell
- Berichtsheftergänzung (bitte abgeheftet)
- Vom Gesellenprüfungsausschuss genehmigte Entwurfszeichnung
- Unterzeichnete UND gestempelte Fertigungszeichnung (Ausbilder) im Original
- Materialliste I und II
- Arbeitsplanung
- Unterzeichnete Merkmalliste (Azubi + Ausbilder) im Original in DIN A3
- Gesellenstück

Maschinenprüfung

- PSA und enganliegende Arbeitskleidung ggf. Haarnetz

Von den Hinweisen auf dem „orangefarbenen Infoblatt“ Kenntnis genommen:

Unterschrift Azubi

Unterschrift Ausbilder UND Firmenstempel